

Notwendigkeit der Überarbeitung des aktuellen Pilot-Zeitmodells auf Basis der Ergebnisse der Evaluation in 04/2022

Der Beschluss der Gesamtkonferenz in 05/2020 sah vor, dass das Zeitmodell (s. Anlage 1) nach einem Jahr Laufzeit evaluiert wird. Da das Zeitmodell bedingt durch Wechselmodell und Lockdown erst ein Jahr zeitverzögert startete, erfolgte die beschlossene Evaluation in 04/2022. Folgende Beobachtungsergebnisse konnten ermittelt werden:

- Der Beginn zur 2.Stunde wird (anders als angenommen) von den Eltern nicht eingehalten. Dadurch ist die VHG ist von 8.00 – 9.00 Uhr auch ohne Anfall von Vertretung überlastet.
- Zur Umsetzung des kostenfreien Mittagessens wurden insgesamt 3 Hofpausen implementiert. Da die Erzieher:innen mehrere Pausenaufsichten mit abdecken, ist es nicht möglich, dass die Kolleg:innen des SPB ihre eigenen gesetzlich verankerten Pausen innerhalb ihres dienstlichen Tagesablaufs wahrnehmen können.
- Die EFÖB der Jahrgänge 1 und 2 beginnt zu spät (durch den Beginn zur 2. Stunde erst nach 13.50 Uhr). Die Verkürzung der EFÖB-Zeit führte zu einer verstärkten Abmeldung von Schüler:innen aus dem EFÖB-Bereich.
- Durch die Erhöhung der Anzahl der Hofpausen werden die Schüler:innen vermehrt offenen Situationen ausgesetzt; das führte zu einer deutlichen Erhöhung der Gewaltvorfälle in den Hofpausen (letzte Zählung 2.Hj. 18/19 – 22 Vorfälle; 1.Hj. 21/22 – 39 Vorfälle).
- Durch die Einrichtung einer dritten Hofpause hat sich zwangsläufig die Frequenz der Aufsichten für das pädagogische Personal erhöht. Besonders problematisch war der 1:1 Ersatz in angespannten Vertretungssituationen. Oft mussten durch hohe Vertretungsbedarfe Aufsichtsbereiche zusammengelegt werden.
- Die Realisierung der Essensbänder „funktionierte“ nur aufgrund des Sachverhalts, dass nicht alle berechtigten Schülerinnen und Schüler tatsächlich täglich essen gingen.
- Bei „populären“ Menüangeboten und einer entsprechend hohen Anzahl von essenden Kindern, war das Zeitfenster für die letzten Kinder in der Anstellreihe deutlich zu knapp. Für alle Beteiligten gestaltete sich die Essenssituation dadurch äußerst hektisch.
- Bei Vertretungssituationen war die Aufsichtsführung im Mensabereich nicht immer sichergestellt.

Zeitstruktur aktuell

Stunde/Zeit	Kl. 1	Kl. 2	Kl. 3	Kl. 4	Kl. 5	Kl. 6
1 8.00-8.45	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
2 8.50-9.35	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
1. Pause 9.35-9.55						
3 10.00-10.45	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
4 10.50-11.35	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
2. Pause 11.35-11.55		Red	Red			
5 12.00-12.45	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
12.45-13.00				Red	Red	Red
6 13.05-13.50	Red	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
7 13.50-14.35	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
8 14.35-15.20	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow



Schulinternes Curriculum „Gesunde Ernährung“

1. Vorwort

Das Kollegium der Anna-Lindh-Schule versteht die Schule als einen gemeinsamen sozialen Lern- und Lebensort, in dem Schülerinnen und Schüler lernen, ihr eigenes Leben zunehmend selbstständig zu gestalten. Dabei berücksichtigt die Schule das schulische Umfeld, die Neigungen und Interessen sowie die Lernvoraussetzungen der Lernenden ebenso wie das schulische Profil und das Ganztagskonzept.

„Von zentraler Bedeutung ist dabei, die Schule als Lebensraum zu gestalten, in dem gesellschaftliche Werte vermittelt und gelebt werden. Auch die Teilhabe am kulturellen Leben ... und die Gesundheitsförderung sind Schwerpunkte des schulischen Bildungsauftrags, die sowohl im Unterricht als auch im außerunterrichtlichen Bereich umgesetzt werden.“¹

Basierend auf der Option des Rahmenlehrplans, Unterricht in mehreren Fächern durch enge Absprachen und schulinterne curriculare Festlegungen fachübergreifend gestalten zu können, wird der Gesamtkonferenz ein Konzept zum Beschluss vorgelegt, für die Jahrgangsstufen 3-4 ein Curriculum zum Themenbereich der gesunden Ernährung zu erarbeiten. Durch die Vorbereitung und Durchführung des fachübergreifenden und fächerverbindenden Unterrichtsbandes **„Gesunde Ernährung“** wird es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, *„Inhalte und Themenfelder in einem größeren Zusammenhang einzuordnen und Bezüge zu ihrem engeren und weiteren Lebensumfeld herzustellen.“²*

Neben den übergreifenden Themen Gesundheitsförderung und Verbraucherbildung wird großer Wert auf eine alltagsbegleitende Sprachförderung zum Aufbau eines reichhaltigen und differenzierten Wortschatzes sowie den Erwerb vielfältiger Satzbaumuster gelegt. Ebenso werden Kompetenzen aus den Fachbereichen Mathematik, Deutsch und Sachunterricht entsprechend den Standards des Rahmenlehrplans vermittelt und entwickelt.

¹RLP BB Seite 5

²RLP BB Seite 6

2. Kompetenzen und Standards für das Unterrichtsband „Gesunde Ernährung“

2.1 Deutsch

Die Schülerinnen und Schüler können	Sprechen und Zuhören – Zu anderen sprechen	
	Ziel-, zweck-, situations- und adressatengerecht sprechen	
	A	einzelne Informationen mitteilen
	B	über Dinge aus ihrer Lebenswelt erzählen und informieren
	C	Informationen auswählen und nutzen
	Redeweise angemessen gestalten und ihre möglichen Wirkungen reflektieren	
	A	deutlich sprechen
	B	beim Sprechen auf Lautstärke und Tempo achten
	C	verständnisunterstützend körpersprachliche (nonverbale) Mittel nutzen
	Inhalte vortragen und präsentieren	
	A	Inhalte mithilfe von Bildern und Gegenständen vortragen
	B	vorgegebene Redemittel für ihren Vortrag nutzen
	C	Inhalte an Kriterien orientiert geordnet vortragen
	Gesprächsverhalten steuern	
	A	Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen
	B	vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten
	C	Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren
	Inhalte zuhörend verstehen	
	A	einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z.B. Aufforderungen nachkommen)
	B	Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben
	C	Informationen wiedergeben, die wichtig sind
	Strategien des verstehenden Zuhörens nutzen	
	A	einzelne Wörter/Sätze wiedergeben
	B	den eigenen Ersteindruck wiedergeben
	C	verständnissichernde Nachfragen stellen
	Mit Texten und Medien umgehen – Sach- und Gebrauchstexte (lineare und nichtlineare Texte) erschließen	
	Merkmale von Sach- und Gebrauchstexten untersuchen	
	A	Symbole vergleichen
	B	verschiedene Sorten von Sach- und Gebrauchstexten unterscheiden (z.B. Rezept, Speiseplan, ...)
	C	unterschiedlichen Sach- und Gebrauchstexten Merkmale zuordnen
Informationen ermitteln und nutzen		
A	Informationen in einem Bild finden	
B	explizit angegebene Informationen in einem Text benennen	
C	implizit enthaltene Informationen in einem Text darstellen	

2.2 Mathematik

Die Schülerinnen und Schüler können	Zahlen und Operationen	
	Zahlen auffassen und darstellen	
	A	kleine Anzahlen bestimmen
	B	natürliche Zahlen bis 100 darstellen
	C	natürliche Zahlen bis 1 Million darstellen
	Zahlen ordnen	
	A	kleine Anzahlen vergleichen
	B	natürliche Zahlen bis 100 ordnen
	C	natürliche Zahlen bis 1 Million ordnen
	Zahlbeziehungen beschreiben	
	A	Mengen zerlegen
	B	Zahlenbeziehungen der natürlichen Zahlen bis 100 beschreiben
	C	Zahlenbeziehungen der natürlichen Zahlen bis 1 Million beschreiben
	Operationsvorstellungen entwickeln	
	A	Gesprächskonventionen in vertrauten Situationen berücksichtigen
	B	vorgegebene Regeln für Gespräche in der Gruppe beachten
	C	Regeln für eine wertschätzende Gesprächsatmosphäre vereinbaren
	Rechenverfahren und – strategien anwenden	
	A	einzelne Informationen aus Gehörtem in Handlungen umsetzen (z.B. Aufforderungen nachkommen)
	B	Vorstellungen zum Inhalt des Gehörten wiedergeben
	C	Informationen wiedergeben, die wichtig sind
	Strategien des verstehenden Zuhörens nutzen	
	A	einzelne Wörter/Sätze wiedergeben
	B	den eigenen Ersteindruck wiedergeben
	C	verständnissichernde Nachfragen stellen
	Größen und Messen	
	Vorstellungen zu Größen und ihren Einheiten nutzen	
	A	ausgewählte Alltagssituationen und Messinstrumente einander zuordnen
	B	die Größen Geld, Zeit und Länge sowie ihre Einheiten unterscheiden
	C	die verschiedenen Größen und ihre Einheiten nutzen (auch Masse)
	Größenangaben bestimmen	
	C	Größen messen (Masse)
	D	Größen messen (Volumina)
	Größen in Sachzusammenhängen berechnen	
	B	mit Größenangaben zu Geld, Länge und Zeitspanne innerhalb einer Einheit rechnen
	C	mit Größenangaben rechnen (Masse)
	D	mit Größenangaben rechnen (Volumina)
	Daten und Zufall	
	Daten erheben	
	A	Objekte mit vorgegebenen Eigenschaften finden
	B	Daten sammeln
	C	Daten sammeln und strukturieren
D	Daten sammeln und strukturieren (auch Messwerte)	

Die Schülerinnen und Schüler können	Daten darstellen	
	A	Objekt sortieren
	B	Daten in vorgegebener Form darstellen
	C	verschiedene Darstellungsformen für Daten nutzen
	D	Daten darstellen (auch Messwerte)
	Statistische Erhebungen auswerten	
	A	Anzahlen sortierter Objekte vergleichen
	B	Informationen aus Datendarstellungen ablesen
	C	Informationen/Kennwerte aus verschiedenen Darstellungsformen vergleichen
	D	weitere Kennwerte von Datenerhebungen bestimmen

2.3 Sachunterricht

Das Thema „Gesunde Ernährung“ findet sich in drei der fünf Perspektiven des Rahmenlehrplans Sachunterricht wieder. Die Punkte Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung und Abfallvermeidung sind in der sozialen, geografischen und naturwissenschaftlichen Perspektive verankert. Mit dem Unterrichtsband „Gesunde Ernährung“ können innerhalb des sachunterrichtlichen Anteils alle vier Kompetenzbereiche Erkennen, Kommunizieren, Urteilen und Handeln abgebildet werden. Ebenso geben die Themenbereiche „Erde“, „Kind“ und „Markt“ Inhalte vor, die im Band „Gesunde Ernährung“ umgesetzt werden können und damit einen klaren Rahmenplanbezug sicherstellen.

Erde	Wie sieht es hier aus? Was wächst hier?
Kind	Wie funktioniert unser Körper? Gesunde Ernährung – Essen und Trinken
Markt	Kinder als Konsumenten; Obst und Gemüse; Was liefern uns Tiere?

3. Umsetzung

3.1 Zeitmodell

s. Anlage 2



Anna-Lindh-Schule

(Grundschule)

13351 Berlin GuineasträÙe 17-18 Tel.: 030/45307530 Fax: 030/45307520
email: 01g42@01g42.schule.berlin.de

Anlage 2

Zeitstruktur (Vorschlag) Unterrichtsband „Gesunde Ernährung“



Stunde/Zeit	Kl. 1 (21)	Kl. 2 (22)	Kl. 3 (25)	Kl. 4 (28)	Kl. 5 (30)	Kl. 6 (31)
1 8.00-8.45	Green	Green	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
2 8.50-9.35	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
1. Pause 9.35-9.50						
3 9.55-10.40	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
4 10.45-11.30	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow	Yellow
2. Pause 11.30-11.50						Red
5 11.55-12.40	Yellow	Yellow	Red	Red	Yellow	Yellow
6 12.45-13.30	Red	Red			Yellow	Yellow
7 13.35-14.20						Yellow
8 14.25-15.10						Yellow



Jahrgangsstufe 4 – SchiC Unterrichtsband „Gesunde Ernährung“

Aufgabe	Fach	Kompetenzbereiche	Zeitbedarf
Ein Wochenprotokoll zum Schulmittagessen erstellen; Rückmeldung im Klassenrat geben	Deutsch Mathematik Sachunterricht	D: Inhalte an Kriterien orientiert vortragen (C) M: Daten Sammeln und strukturieren (C) SU: Beobachtungen schriftlich festhalten; versch. Formate (z.B. Tabelle) zur Aufbereitung von Lernergebnissen anwenden	Wöchentlich, AA in Schule und ggf. HA
Ein Ernährungstagebuch führen	SU	SU: Beobachtungen schriftlich festhalten; versch. Formate (z.B. Tabelle) zur Aufbereitung von Lernergebnissen anwenden	AA in Schule, HA
Ein Ernährungstagebuch auswerten	SU D	SU: Informationen aus Schaubildern auswerten und verbalisieren (D) D: Bewerten und Diskutieren von Informationen	AA in Schule, 2 WS
Ein Rezept recherchieren; Mengeneinheiten berechnen	D/ SU M	D / SU: Recherche und Entnahme von Informationen mithilfe des Internets M: Mengeneinheiten, schriftliches Dividieren und Multiplizieren	AA in Schule, 2 WS



Mein Wochenprotokoll zum Mittagessen

Mein Name: _____

Meine Klasse: _____

Aufgabe:

Informiere dich am Montag jeder Schulwoche an der Pinnwand der Mensa im Hortgebäude über das Essensangebot!

Trage für jeden Tag die folgenden Informationen in die Tabelle ein!

Wochentag	Datum	Essen 1	Essen 2	Ich habe mitgegessen		Das fand ich besonders lecker
				ja	nein	
Montag						
Dienstag						
Mittwoch						
Donnerstag						
Freitag						

Meine Rückmeldung zum Mittagessen im Klassenrat:

Ich kritisiere: _____

Ich lobe: _____



Mein Ernährungstagebuch

Mein Name: _____

Meine Klasse: _____

Aufgabe: Führe für zwei Wochentage dieser Woche ein Ernährungstagebuch!
Trage darin möglichst genau ein, was du gegessen und getrunken hast und wie viel davon!

Wochentag:	Wochentag:
Frühstück:	Frühstück:
Zwischenmahlzeit:	Zwischenmahlzeit:
Mittagessen:	Mittagessen:
Zwischenmahlzeit:	Zwischenmahlzeit:
Abendessen:	Abendessen:



Mein Ernährungstagebuch - Auswertung

Mein Name: _____

Meine Klasse: _____

Aufgaben:

1. Erkläre deinem/deiner Partner*in, wie sich Menschen gesund und ausgewogen ernähren können! Nutze dazu die Ernährungspyramide (M1), die du auch schon aus dem Unterricht kennst!

2. Trage mindestens 10 Nahrungsmittel und Getränke aus deinem Ernährungstagebuch in die leere Ernährungspyramide ein!

3. Diskutiert gemeinsam, ob ihr euch gesund und ausgewogen ernährt habt!

Legt fest, wovon ihr noch mehr essen und trinken, und wovon ihr weniger essen und trinken solltet!



M2 - Meine Ernährungspyramide

😊 Mehr hiervon:

☹️ Weniger hiervon:



